

MIÖG-REZENSIONEN

Rezensionen sind wenn möglich als Datei einzusenden an:

herwig.weigl@univie.ac.at

bzw. an:

Redaktion der MIÖG, Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Universitätsring 1, A-1010 Wien

In Rezensionen und Notizen wird das besprochene Werk wie folgt zitiert: Vorname und Nachname (in Kapitalchen) des Autors, Titel. Untertitel. (Serie [in Klammern].) Verlag, Erscheinungsort und -jahr. Seiten, evt. Abbildungen und Karten. ISBN.

Herwig WOLFRAM, Konrad II. 990–1039. Kaiser dreier Reiche. Beck, München 2000. 464 S., 2 Karten, 1 Stammtafel, 25 Abb. ISBN 3-406-46054-2.

Sabine WEISS, Kurie und Ortskirche. Die Beziehungen zwischen Salzburg und dem päpstlichen Hof unter Martin V. (1417–1431). (Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom 76.) Niemeyer, Tübingen 1994. XII, 575 S. ISBN 3-484-82076-4.

Quellenkunde der Habsburgermonarchie (16.–18. Jahrhundert). Ein exemplarisches Handbuch, hg. von Josef PAUSER–Martin SCHEUTZ–Thomas WINKELBAUER (MIÖG Ergänzungsband 44.) Oldenbourg, Wien–München 2004. 1134 S. ISBN 3-7029-0477-8.

Er werden **keine Anmerkungen** gesetzt. Der Umfang soll **ca. 8.000 Zeichen** (incl. Leerzeichen) für Rezensionen und **ca. 4.000 Zeichen** für Notizen nicht übersteigen.

Es gelten die Regeln der neuen Rechtschreibung.

Von jeder Rezension wird dem/der AutorIn unentgeltlich eine pdf-Datei zur Verfügung gestellt.

Mit Übergabe des Manuskripts an die Redaktion erklärt sich der/die Beiträger/in dem Böhlau Verlag gegenüber mit den Vereinbarungen laut <http://www.boehlau-verlag.com/rechtseinraeumung> einverstanden.

Ein Jahr nach Erscheinen des MIÖG-Teilbandes werden die Rezensionen und Notizen auf der Rezensionsplattform recensio.net frei zugänglich im Internet publiziert.

Abgabe bitte bis: